

#TARIFVERHANDLUNGEN 12. März 2019

Regional Bus Stuttgart GmbH – RBS: Erstes Arbeitgeberangebot unzureichend

In der zweiten Verhandlung zur Einkommensrunde 2019 für die Regional Bus Stuttgart GmbH am 08.03.2019 in Karlsruhe, stellte die Geschäftsführung die wirtschaftliche Lage des Unternehmens dar und legte ein erstes Angebot vor.

Dieses wurde von der Tarifkommission einstimmig zurückgewiesen. Nach intensiven Verhandlungen über die einzelnen Forderungen der EVG kündigte die Geschäftsführung an, zur nächsten Verhandlung ein verbessertes Angebot vorzulegen.

Die EVG-Forderungen:

- 6 Prozent Entgelterhöhung, mindestens jedoch 200 Euro
- Erhöhung des Urlaubs- und Weihnachtsgeldes
- Erhöhung der Zuschläge für Nacht-, Sonntag- und Feiertagsarbeit
- Weiterentwicklung des Haustarifvertrages

Downloads



Aushang

(PDF, 210.96 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/Tarif/Aushaenge/2019/19-03-12_RBS_-_EKR_2019_-_Erstes_Arbeitgeberangebot_unzureichend.pdf)